Inhalt

Einleitung

1 Das Thema 13
2 Modernes Lachen: Wider die negative Epochensicht 15
3 Die Basisstruktur des Komischen 24
4 Spielarten und Grenzen des Komischen 37
4.1 Kontextualisierung des komischen Objekts: Der *umorismo* 39
4.2 Die Sprecherhaltung: Ironie und Humor 42
4.3 Tragikomische Mischformen? 49
4.4 Radikale Normverletzungen: Groteskes und Monströses 50
4.5 Sinnleere als Textsinn: Das Absurde 57
4.6 Komische Intertextualität: Parodie, Satire, Pastiche 62
5 Das Programm: Die Potenzen in der Moderne 69
6 Ästhetische Rezeption und wissenschaftliche Analyse 73
7 Zur Zitierweise 76

Staat

I Die klassische Moderne variiert *Macbeth*. 79
1 Vom »Merdre!« zum »Merde!«: Macbeth im 20. Jahrhundert . . . 79
2 Gattungsgeschichte: Das Ende der Tragödie 80
3 Thematik und Programm 86

II Die Vorlage: Shakespeares *Macbeth*. 87
1 Taten eines Thronräubers 87
2 Die Motivation: Vom Ehrgeiz zur Angst 90
3 Kosmische Konsequenzen 96
4 Komische Elemente in *Macbeth*. 100
5 Die Tragödie als Vorlage 101

III Jarry: Der König als Kürbis 103
1 Vorlagen und Kontrastfolien 103

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1136036660

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

2 Die Marionette als Ideal 107
3 Ubu, ein alltäglich-monströser Held 112
4 Das Ende des Komischen im Makabren? 118
5 Eine Kunstsprache des Vulgären: Jarrys Sprachkomik 123
6 Tragödie, Satire, Komödie: Abgrenzungen 130

IV Marinetti: Die groteske Revolution 137
1 *Le Roi Bombance* 137
2 Politik und Religion: Institutionen des Magens 142
3 Verwesung statt Fortschritt: Das Geschichtsmodell 152
4 Grenzbereiche des Komischen: Unheimliches und Groteskes . . . 158
5 Zwischen Symbolismus und Futurismus 165
6 Macbeth, lädiert und vital 175

V Ernstes Zwischenspiel: Craigs Über-Marionette 177

VI Ionesco: Der Humor als Rettung 183
1 Eine absurde Überbietung 183
2 Eine entwertete Geschichte 188
3 Vervielfachung: Komik auf Ebene der Handlung 195
4 Sprachkomik in *Macbett* 201
5 Ein *drame* mit komischer Note 206
6 Von *Ubu roi* bis *Macbett* 213

Religion

VII Jesus darstellen 217

VIII Apollinaire: Der Erlöser als Flugzeug 226
1 Charakteristika und poetologische Voraussetzungen 226
2 Avantgardistische Poetik und Komik 230
3 Apollinaire und die Tradition 235
4 Christus in *Zone* 239
5 Das Lachen als Erneuerung der Dichtung 250

IX Joyce: Christus im Public house 254
1 Die Christusfigur in der Architektur von *Ulysses* 254
2 Die Handlung und ihre Vorlagen 256
3 Die Vorgeschichte des Erlösers 260
4 »Cyclops«: Erzählstimmen zwischen Niedertracht und Epik 265
5 Blooms Gegner: Nationalismus und Antisemitismus 272
6 Blooms Predigt, Passion und Himmelfahrt 276
7 Die Funktion der komischen Christusfigur 288

X Max Ernst: Das versohlte Christkind 293
1 Der surrealistische Kontext 293
2 Das Gemälde: Technik, Figuren, Referenzen 297
3 Eine sexuelle Perversion? 302
4 Schmerz und Freud 304
5 Eine (mehr als) blasphemische Komik 312

XI Grass: Der Erlöser als Musikus 315
1 Ein unerwarteter Messias 315
2 Erzähler und Erzählweise: Groteske, Unglaubwürdigkeit, Humor 316
3 Ein Künstlerleben zwischen Zeitgeschichte und Mythos 320
4 Oskar und die Heilige Familie: Filiationen 330
5 Versinnlichung und Verdinglichung: Jesus als Objekt 333
6 Ästhetische Verfahren religiöser Prägung 339
7 Belebung: Die Trommlerwerdung der Statue 342
8 Oskars Nachfolge Jesu 348
9 Geschichte und Mythos, Religion und Komik 357

XII Pasolini: Lumpenproletarier, grotesk gekreuzigt 362
1 Ein Film über das Drehen von Jesusfilmen 362
2 Stracci als verkannter Jesus 366
3 Der Regista: Katholizismus, Marxismus, Ästhetizismus 370
4 Filmische Komik 378
5 Politik, Religion und Charlie Chaplin 385

Kultur

XIII Die Kunst: Selbstreflexion in der Künstlerfigur 391

XIV Gozzano: Lyrisches Rollenspiel im Zeichen der Ironie 400
1 Die Struktur von *I colloqui* 400
2 Der junge Alte I: Leben und leben lassen 405
3 Zwischenspiel: Liebe und Dichtung? 411
4 Der junge Alte II: Das Dichterherz beim Arzt 418
5 Der junge Alte III: Ironische Doppelung 424
6 Lyrische Relativität 436

XV Flann O'Brien: Der hingerichtete Gott 439
1 *At Swim-Two-Birds:* Ebenen, Vorbilder, Genres 439
2 Der Ich-Erzähler und seine Poetik der Faulheit 448
3 Dermot Trellis: Der lüsterne Gott 459
4 Orlick Trellis und Konsorten: Dem Autor den Prozeß gemacht 468
5 Ein kläglich Auferstandener – moderne Autorschaft nach O'Brien 477

XVI Queneau: Ikaros' Absturz als Metalepse 481
1 Die Komik von OuLiPo 481
2 *Le Vol d'Icare:* Zwischen Mythos und Krimi 486
3 Sprachkomik als Motor des Romans 497
4 Die kleine Welt der Autoren um 1900 502
5 Icare: Ein resoluter Avantgardist 507
6 Flüchtige Figuren: Rebellion gegen den Autor 511
7 Hubert: Eine Frage der (narrativen) Technik 515
8 Der listenreiche Autor 520

Konklusion 523

Bibliographie 535